



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Vorläufiges Jahresergebnis des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein

1. Wie lautet das vorläufige Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein für das Jahr 2003 insgesamt sowie für die Teilbereiche Kiel und Lübeck?

Ein vorläufiges Jahresergebnis des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UK S-H) für das Geschäftsjahr 2003 liegt gegenwärtig noch nicht vor. Die Technik der Jahresabschlussstellung und die Systematik der kaufmännischen Buchführung bringen es mit sich, dass auch nach Ablauf eines Geschäftsjahres Buchungen vorzunehmen sind, die dieses betreffen und in das Jahresergebnis entsprechend einfließen. Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein führt derzeit diese Abgrenzungs- und Abschlussbuchungen durch.

Die aktuelle Prognose für das Geschäftsjahr 2003, auf Basis der Daten vom 01.01. bis 30.11.2003, lässt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 15,4 Mio. € für das UK S-H (davon entfallen 6,1 Mio. € auf den Campus Kiel und 9,3 Mio. € auf den Campus Lübeck) erwarten. Damit zeigt sich, dass das ursprünglich für 2003 prognostizierte Defizit von rd. 31 Mio. € deutlich reduziert und die geplanten Spar- und Strukturmaßnahmen umfänglich realisiert werden konnten.

2. Wie lauten die entsprechenden Zahlen für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Jahres 2003 insgesamt und für die Teilbereiche Kiel und Lübeck?

Auf die Antwort unter 1. wird verwiesen.

Unter dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird gemäß § 275 Abs. 2 HGB das um die Steuern und das außerordentliche Ergebnis bereinigte Jahresergebnis verstanden. Die oben genannte Prognose für das Geschäftsjahr 2003 geht von einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 15,2 Mio. € (davon 6,0 Mio. € Campus Kiel und 9,2 Mio. € Campus Lübeck) aus.

3. Enthält das Ergebnis zu Frage 1 den Verlust des Universitätsklinikums Kiel aus dem Jahr 2002?
Falls nein: Wo ist dieser Verlust veranschlagt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung eines Geschäftsjahres weist allein dessen Jahresergebnis aus. Ein Verlust vergangener Geschäftsjahre wird auf der Passivseite der Bilanz unter der Position „Eigenkapital“ abgebildet.

4. Inwieweit weichen das vorläufige Jahresergebnis und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von den Ansätzen des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2003 ab insgesamt und für die Teilbereiche Kiel und Lübeck?

Die Wirtschaftspläne für 2003 weisen jeweils ein Jahresergebnis von 0 aus. Ihnen lag die ambitionierte Zielvorgabe zugrunde, insgesamt Einsparungen in Höhe von rd. 31 Mio. € zu erbringen.

5. Auf welchen Gründen beruhen ggf. die Abweichungen der vorläufigen Jahresergebnisse 2003 von den Planzahlen im Einzelnen?

Eine fundierte Antwort auf diese Frage ist erst nach Erstellung des Jahresabschlusses und seiner Auswertung möglich. Insofern wird auf den Bericht der Landesregierung über den Jahresabschluss des Klinikums nach § 126 Abs. 9 HSG verwiesen.

6. Von welchen Plandaten für das Jahresergebnis und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit geht der Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 aus insgesamt sowie für die Teilbereiche Kiel und Lübeck?

Ab 2004 wird dem Fusionsgedanken folgend das UK S-H als *ein* Unternehmen im Rechnungswesen abgebildet.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 geht von einem Jahresfehlbetrag von 8,3 Mio. € und einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 8,1 Mio. € für das UK S-H aus. Dabei schließen diese Plandaten die Realisierung von effizienzsteigernden Projekten ein.